

Auftakt nach Maß: Doppelsieg

Ahrensburg (am/zir). Das nennt man einen perfekten Saisonstart: Die 1. Volleyballherren des ATSV kamen am ersten Spieltag vor heimischem Publikum zu zwei klaren 3:0-Erfolgen. Dabei traf die von Matthias Pagel trainierte Mannschaft zunächst auf die Vertretung der Volleyballgemeinschaft Finkenwerder. Die Ahrensburger zeigten sich von Beginn an konzentriert und setzten die Gäste mit energischen, variantenreichen Angriffen unter Druck. Auf der eigenen Spielfeldhälfte zeigte man eine stabile Leistung in Annahme und der Feldabwehr. So setzte sich das ATSV-Team im ersten Satz klar mit 25:12 durch. Im zweiten Durchgang kamen die Finkenwerderer dann zwar etwas besser ins Spiel, doch auch hier hatte der ATSV letztlich deutlich mit 25:17 die Nase vorn. Danach war der Widerstand der Gäste gebrochen: 25:9 endete der dritte Satz für die Schlossstädter. Im zweiten Spiel gegen den TuS Berne gingen die Ahrensburger ähnlich konzentriert zur Sache. Am Ende hieß es auch hier 3:0 (25:15/25:17/25:19) für den ATSV.

Die 1. Herren bestreiten ihre nächsten Spiele erst Anfang November.

Malerfachbetrieb HINZ
 Tapezier- und Lackierarbeiten
 Fassaden, Trockenbau, spezialisiert auf Neubauten, Altbauten und Hallen
 Papierholz 1 · 22946 Trittau
 Tel. 04154 - 60 26 380
 Mobil 0176 - 97 40 65 71
 Wir arbeiten nur mit **Brillux**
 ...mehr als Farbe

Ahrensburger Weltklasse

Udo van Stevendaal zum zweiten Mal Triathlon-Weltmeister

Der Ahrensburger Triathlet Udo van Stevendaal ist zum zweiten Mal nach 2013 in seiner Altersklasse M 45-49 Triathlon-Weltmeister geworden. In einem dramatischen Finale setzte er sich mit zwölf Sekunden Vorsprung gegen den Dänen Pelle Grønberg durch.

Ahrensburg (am/zir). Die Titelkämpfe um die Altersklassen-Weltmeisterschaften fanden sowohl über die olympische Distanz (1500m Schwimmen / 40km Radfahren / 10km Laufen) als auch über die Sprintdistanz (750m Schwimmen / 20km Radfahren / 5km Laufen) Mitte September im niederländischen Rotterdam statt. Bei der dreitägigen Veranstaltung wurden auch die Weltmeister der Profi- und Elite-Nachwuchstriathleten ermittelt, sodass insgesamt mehrere Tausend Dreikämpfer ins Rotterdamer Hafengebieten sprangen, quer durch die Innenstadt radelten und liefen. Aus Stormarn nahmen mit Anke Lakies vom VFL Oldesloe (Sprintdistanz) und Udo van Stevendaal vom SV Großhansdorf (olympische Distanz) zwei Triathleten den Weg in Kauf, um sich mit den weltbesten Kurzstanzathleten zu messen. Van Stevendaal, der in diesem Jahr bereits zweimal Vize-Europameister jeweils über die Sprint- und die olympische Distanz geworden ist, sagt: „Es ist immer ein ganz besonderes Gefühl und eine tolle Atmosphäre,



Udo van Stevendaal wurde zum zweiten Mal Triathlon-Weltmeister in der Altersklasse M 45-49. Fotos: hfr (2)

mit Athleten aus vielen Nationen zusammenzukommen. Schon bei den Europameisterschaften habe ich das genossen. Aber hier waren zusätzlich noch die sehr starken US-Amerikaner, die Mexikaner und die Australier am Start.“

Anke Lakies erreichte in ihrem Rennen über die Sprintdistanz, bei dem erstmals bei einer Weltmeisterschaft das Radfahren im Windschatten erlaubt war, in 1:17,43 h einen hervorragenden sechsten Platz in der Al-

tersklasse W 50-54. Einen ausgezeichneten Wettkampf erwischte van Stevendaal: „Es hat wirklich alles optimal geklappt. Schon nach dem Schwimmen erfuh ich, dass ich sehr gut im Rennen lag.“

Dabei hatte der Ahrensburger tatkräftige Unterstützung. Ein Teil seiner Teammitglieder vom SV Großhansdorf waren ohne sein Wissen die 500 Kilometer nach Rotterdam gefahren, um ihm einen zusätzlichen Motivationsschub zu geben.

Van Stevendaal: „Das war unglaublich! Ich hatte das Gefühl, dass überall jemand stand, der mich angefeuert und mich über die Abstände zu meinen Konkurrenten informiert hat.“

Und das war auch bitter notwendig. Der Ahrensburger startete wie gewohnt mit der zweiten Disziplin, dem Radfahren, eine rasanten Aufholjagd auf einem äußerst schwierigen Kurs, der den Athleten alles abverlangte. „Glücklicherweise war es trocken“, sagt der Ausdauerathlet. „Ansonsten hätte es in den zahlreichen engen Kurven ganz schön gefährlich werden können“. Doch den technisch anspruchsvollen Kurs meisterte er als Schnellster und fuhr sogar bis zum zweiten Wechsel auf die Laufstrecke einen Vorsprung von etwa 50 Sekunden heraus. „Meine Leute haben mich angefeuert und über die Laufstrecke ge-

trieben, obwohl meine Beine bereits ganz schön schwer waren“, meint van Stevendaal, der von einem „Rennen am Limit“ spricht.

Der Abstand auf den Dänen Pelle Grønberg, der bei der Europameisterschaft in Kitzbühel im Juni noch fast zwei Minuten schneller war, verkürzte sich immer mehr. Am Ende rettete van Stevendaal mit einer Zeit von 1:59,17 h einen knappen Vorsprung ins Ziel. „Ohne die Unterstützung meiner Teamkollegen hätte ich es nicht geschafft, diesen bärenstarken Dänen zu schlagen. Ich bin immer noch total ergriffen“, sagt van Stevendaal gerührt.

Einen hervorragenden sechsten Platz in derselben Altersklasse erreichte sein Freund Matthias Heineke aus Rahlstedt, der ebenso wie van Stevendaal für den TSV Bargtheide in der Regionalliga startet.



Die entscheidende Unterstützung erhielten Udo van Stevendaal (Mitte) und Matthias Heineke (5. v.l.) von den Großhansdorfer Teamkollegen.

KLEINER AUFWAND FÜR GROßEN ERFOLG!

KUNDENINFORMATIONEN:

Neukunde

Geschäftspartner-Nr.

Firma

Inhaber

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

Ansprechpartner

Datum/Unterschrift

MEINE SEPA-BANKVERBINDUNG:

Kreditinstitut

Kontoinhaber

BIC

IBAN

Erscheinungszeitraum

BELEGUNGSMÖGLICHKEITEN:

- MARKT AHRENSBURG/BARGTEHEIDE/TRITTAU WOCHENMITTE
- MARKT AHRENSBURG/BARGTEHEIDE/TRITTAU WOCHENENDE
- MARKT BAD OLDESLOE WOCHENMITTE
- MARKT BAD OLDESLOE WOCHENENDE
- MARKT VOLKSDORF WOCHENENDE
- MARKT RAHLSTEDT WOCHENENDE

Wählen Sie bitte das oder die Gebiet(e) aus, in denen Sie Ihren Eintrag schalten möchten.

Rubrik:

Angegebene Preise gelten pro Ausgabe

	Bis 3 Zeilen
12,50 €	zzgl. MwSt.
24,00 €	zzgl. MwSt.
+ 3,50 €	
+ 3,50 €	

Je weitere Zeile:

Preis gesamt €

Wenn nichts anderes vereinbart, gilt der Abschluss für 3 Monate. Er verlängert sich um weitere 3 Monate, wenn nicht einen Monat vorher gekündigt wird. Änderungen innerhalb einer Anzeige sind nur zum Anfang eines jeden Monats möglich. Es gelten die AGBs des Verlages.

Südholstein Anzeigenblatt GmbH
 Große Straße 15a · 22926 Ahrensburg
 Fax: 04102-5164-5129